

Dr. Matthias Miersch, MdB  
Platz der Republik 1

11011 Berlin

Schulenburg, 24.08.2024

### **SPD und die Energiewende**

Sehr geehrter Herr Dr. Miersch,

in Sachen Energiewende habe ich Ihnen 2020 das letzte Mal einen Brief geschrieben und keine Antwort erhalten. Nun muss ich den Medien entnehmen, dass sie erneut einen starken Ausbau der Windenergie an Land fordern. Dabei hat sich an der Situation in den letzten 4 Jahren nichts, absolut nichts geändert.

Zum einen geht der Bau der „Ausgleichsleitungen“ in Form von Gleichstromleitungen nur sehr schleppend vorwärts und zum anderen können wir noch immer nicht auch nur eine einzige Kilowattstunde Strom vom energiereichen Sommer in den energiearmen Winter bringen.

Wir schauen hier vor Schulenburg/Leine auf mittlerweile 13 Windräder und auch gestern wieder, bei starkem Wind, waren 10 von den 13 Windrädern abgestellt, weil durch viel PV-Einspeisung der Börsenpreis zu stark abgesunken war. Die Stabilisierung des Preises wird, wie sie wissen sollten, jetzt durch das Abschalten von WEA´s erreicht. Das hat mir auch der Netzbetreiber bestätigt.

Die Umfragen für die SPD sehen aus vielerlei Gründen extrem schlecht aus. Einer ist, aus meiner Sicht, das bedingungslose hinterherlaufen von B90dG. Diese ideologisch getriebene Partei von guten Menschen zieht die SPD genauso runter wie moralisierende, medienuntaugliche Menschen wie Herr Künert oder Frau Esken. Ich könnte Ihnen eine ganze Liste von Namen schicken, welche ihren Fernsehapparat abschalten, wenn sie diese Stimmen hören.

Wie sie aus meinen vorherigen Briefen wissen habe ich mein halbes Leben lang die SPD gewählt, Politiker wie Brandt, Schmidt und auch Schröder waren ein Segen für dieses Land. Bei dem was die SPD momentan an Politikern zu bieten hat kann ich nur den Kopf schütteln.

Herr Miersch, hier hat keiner vergessen, dass sie uns geholfen haben eine Erdverkabelung durchzusetzen. Auch das stellt die momentane Politik wieder in Frage, weil ihnen die Kosten für die Energiewende über den Kopf wachsen. Wieder eine Versprechung die anscheinend nicht gehalten wird. Aber mehr WEA´s in der momentanen Situation zu fordern hilft einzig und allein den Anlagenbauern (im Ausland) und den Landverpächtern durch exorbitant hohe Gewinne. Der Rest bleibt, nach wie vor, auf hohen Strompreisen sitzen und darf diese Landschaftszerstörung mit ansehen.

Hochachtungsvoll

Anlage: 1 Kopie Brief vom 01.01.2020